

# Datenschutzerklärung

Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DS-GVO  
zur Verarbeitung von Kontaktdaten zum Whitepaper-Download

## Kontaktdaten des Verantwortlichen

Unternehmen: MVI PROPLANT Süd GmbH  
Vorname Name: Dr.-Ing. Jan Bröcking  
Anschrift: Candidplatz 11, 81543 München  
Telefon: +49 89 12711504-0  
E-Mail: info@proplant-mvi.com

## Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten

Unternehmen: BerIsDa GmbH  
Anschrift: Rangstraße 9, 36037 Fulda  
Telefon: +49 661 29698090  
E-Mail: datenschutz@berisda.de

## Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher beziehen wir diese?

- E-Mailadresse
- Optional: Vor- und Nachname

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Double-Opt-In Verfahren erhoben.

## Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Sie sind damit einverstanden, dass die MVI PROPLANT Süd GmbH Ihre Daten nach Bestätigung (Double-Opt-In) zur Kontaktaufnahme und zur Übersendung der Materialien gem. der Datenschutzerklärung verarbeitet. Im Nachgang zu der Übersendung der Materialien werden wir Sie weiterhin per E-Mail über ähnliche Materialien, Veranstaltungen zu dem Themenkreis kontaktieren. Sie haben das Recht dieser Verarbeitung jederzeit per E-Mail an [jan.broecking@proplant-mvi.com](mailto:jan.broecking@proplant-mvi.com) zu widersprechen.

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz-neu (BDSG-neu) verarbeitet:

- Aufgrund einer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a DS-GVO)  
Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Erteilung einer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Auch Einwilligungen, die vor der Geltung der DS-GVO (25. Mai 2018) erteilt worden sind, können widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt.

- Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. b DS-GVO)  
Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich zum einen aus der Einleitung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertraglich geregelten Geschäftsbeziehung vorausgehen und zum anderen zur Erfüllung der Pflichten aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag.

## **Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten?**

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, z. B. Rechenzentrumsdienstleister, EDV-Partner, Aktenvernichter etc. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO und des BDSG-neu verpflichtet.

## **Werden die von Ihnen überlassenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?**

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

## **Findet automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?**

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DS-GVO zum Einsatz.

## **Dauer der Verarbeitung (Kriterien der Löschung)**

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt so lange, wie sie zur Erreichung des vereinbarten Zweckes notwendig ist, grundsätzlich solange die Einwilligung bzw. das Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht. Nach dem Widerruf bzw. der Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten verarbeitet. Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die von Ihnen überlassenen Daten gelöscht.

Nicht bestätigte Daten aus dem Double-Opt-In Verfahren werden nach 30 Tagen gelöscht.

## **Auskunft über Ihre Rechte**

### **1. Auskunftsrecht**

Sie haben das Recht, jederzeit im Umfang von Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir verarbeiten.

### **2. Recht auf Berichtigung und Ergänzung**

Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie im Umfang von Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.

### **3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie im Umfang von Art. 18 DS-GVO eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

### **4. Recht auf Löschung**

Sie können im Umfang von Art. 17 DS-GVO jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet oder berechtigt sind.

### **5. Recht auf Datenübertragbarkeit**

Erfolgt eine Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung und mithilfe automatisierter Verfahren, so haben Sie im Umfang von Art. 20 DS-GVO ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

### **6. Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, im Umfang von Art. 21 DS-GVO gegen eine Verarbeitung Widerspruch zu erheben, soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profilings erfolgt. Einer Verarbeitung auf Grund einer Interessenabwägung können Sie unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

### **7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung**

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

### **8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.